

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses am 29. September 2015 in der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld

.....

Am Dienstag, dem 29. September 2015 findet um 19.30 Uhr in der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Burkhard Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Christian Lüth, Bosau,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied	Bernd Matthiesen, Braak, (ab 19.40 Uhr) -für Manfred Wollschläger, Bosau,-
Ausschussmitglied	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Susanne Schütt, Bosau,
Ausschussmitglied	Carina Winkeltau, Hutzfeld,

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau.
Ausschussmitglied	Helge Weiland, Wöbs,

Von der Verwaltung sind anwesend

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Jugendzentrum	Roswitha Stenzel, Hassendorf,
Protokollführer	Thomas Hökendorf, Eutin,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Bürgerliches Mitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
Rektor Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	Sven Ulmer, Eutin,
Konrektor Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	Rainer Siemers, Hutzfeld,
Rektorin der Heinrich-Harms-Schule Hutzfeld	Ute Schönengel, Hutzfeld,
Offene Ganztagschule	Torsten Timm, Neustadt,
Seniorenbeirat	Sylvia Schumacher, Hassendorf,
Bosauer Sportverein	Edelgard Suikat, Hutzfeld,
Bosauer Sportverein	Horst Wulf-Schnabel, Hutzfeld
Kindergarten Hassendorf	Karola Buthmann, Gnissau,
Volkshochschule Bosau	Inge Panzer, Thürk,
Zu TOP 14	Annemarie Rohe, Hassendorf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Burkhard Klinke, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das bürgerliche Mitglieder Susanne Schütt auf ihre Rechte und Pflichten gem. § 21 GO durch Handschlag verpflichtet.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses (19. SSKJA 8) am 11. Juni 2015
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht über die Jugendarbeit
6. a) Bericht der Heinrich-Harms-Schule-Grundschule
b) Bericht der Gemeinschaftsschule Außenstelle Wilhelm-Wisser-Schule
7. Bericht der Offenen Ganztagschule
8. Energetische Sanierung des Sportlerheims
-Sitzungsvorlage 60/2015-
9. Linienleistungen im Linienbündel Mitte Kreis Ostholstein; hier: Finanzierungsvereinbarung
-Sitzungsvorlage 51/2015-
10. Schulische Assistenz
-mündlicher Sachstandsbericht-
11. Verpachtung Altenteilerkate Bosau
12. Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

14. Besetzung der Stelle der Leiterin/des Leiters der Volkshochschule Bosau
-Sitzungsvorlage 58/2015-
15. Ferienpass
-Sitzungsvorlage 54/2015-
16. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (7 Stimmen)

Es wird der Antrag gestellt, dass Frau Panzer, als Mitglied im Volkshochschulbeirat, am TOP 14 in der nichtöffentlichen Sitzung teilnimmt.

Beschluss:

Frau Panzer nimmt zum TOP 14 im nichtöffentlichen Teil an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (7 Stimmen)

Punkt 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses (19. SSKJA 8) am 11. Juni 2015

Herr Dr. Matthias Botzet merkt an, dass Herr Dudy in seinem letzten Bericht zu Gewalt an Schulbushaltestellen und Lehrerausfällen gesagt hat, dass er dazu keine Stellungnahme abgeben möchte.

Die Einwendung wird zur Kenntnis genommen, die Niederschrift wird dementsprechend, geändert.

Ab 19.40 Uhr nimmt Herr Bernd Matthiesen an der Sitzung teil.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16c Abs. 1 Gemeindeordnung

Eine Bürgerin, die nicht namentlich genannt werden möchte, fragt, warum die Anfragen der Ausschussmitglieder immer im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es diesen Tagesordnungspunkt auch immer im öffentlichen Teil gibt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Übersandte Unterlagen:

Schulkostenbeiträge für Förderschulen
3. Fortschreibung zum Kreisentwicklungsplan

Mitteilungen:

Tariferhöhungen im Sozial- Erziehungsdienst
Umsetzung Schließung JUZE
Streiks der Verkehrsbetriebe
Eingliederungshilfe/Schulische Assistenz
Investitionen H. Harms Schule

Verteilte Unterlagen:

Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Flüchtlingssituation
2 Aufstellungen dazu von Herrn Boye
Ergebnis Flüchtlingsgipfel
Kostenkalkulation OGS für Schulassistenz
Bericht Ferienpass 2015
Schülerzahlen
Freizeitnutzbarkeit der Schülerfahrkarte

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Herr Matthias Thoms vom Kinderschutzbund soll für die nächste Sitzung eine detaillierte Kostenaufstellung für die OGS vortragen.

Punkt 5: Bericht über die Jugendarbeit

Frau Roswitha Stenzel berichtet über den Ferienpass 2015 und dankt den Eltern für ihre Unterstützung.

Die einzelnen Veranstaltungen waren überwiegend ausgebucht, es gab sogar Wartelisten. Frau Edelgard Suikat ergänzt, es wurden auch Sportabzeichen im Rahmen des Ferienpasses abgenommen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Bericht der Heinrich-Harms-Schule-Grundschule

Frau Ute Schönagel berichtet u.a. über:

- Schülerzahl liegt bei 106 Schülerinnen/Schülern
- es werden im neuen Schuljahr 27 neue Schülerinnen/Schüler beschult
- z. Zt. gibt es 7 Lehrkräfte
- schwierige Vertretungsregelung
- es wird eine neue Schulordnung erarbeitet
- 2 Projekte sind geplant

Herr Dr. Joachim Rinke fragt, ob es Flüchtlingskinder in der Grundschule gibt,

Antwort: 1 Kind.

Herr Lindlahr fragt nach den Formalitäten für Einschulungen,

Antwort: Es besteht Schulpflicht, Klärung im Einzelfall. Ansprechpartner ist die Schule.

Bericht von Herrn Sven Ulmer

Er stellt sich dem Ausschuss vor und berichtet u.a. über:

- Schülerzahlen an beiden Standorten zusammen 825, damit
- 4. größte Gemeinschaftsschule im Land
- in Eutin kommen täglich 2 - 3 Flüchtlingskinder dazu
- da die Klassen in Eutin sehr groß sind, macht er Werbung dafür, dass Eltern ihre Kinder in Hutzfeld zur Schule gehen lassen
- der Standort Hutzfeld genießt einen sehr guten Ruf

Herr Dr. Matthias Botzet fragt, ob es in Hutzfeld Deutsch als 2. Sprache gibt.

Herr Sven Ulmer erklärt, dass dieses zur Zeit nur in Eutin möglich ist.

Herr Dr. Joachim Rinke fragt, ob es sich bei den Lehrkräften um speziell ausgebildete Lehrer handelt.

Herr Sven Ulmer verneint dieses.

Herr Dr. Joachim Rinke spricht an, dass man ggf. Flüchtlinge ansprechen könnte, die evtl. sogar Lehrer sind, bzw. über gute Deutschkenntnisse verfügen.

Herr Sven Ulmer erklärt, dass das sehr schwierig wäre, u.a. wegen fehlenden Arbeitsgenehmigungen.

Bericht von Herrn Rainer Siemers

- am Standort Hutzfeld sind z.Zt. 220 Schüler/innen
- Klassenstärke um die 20
- 15 Lehrkräfte
- das größte Problem beim Busstreik war der Schülerrücktransport

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Bericht der Offenen Ganztagschule

Herr Torsten Timm berichtet u.a. über:
 -37 Kinder und Jugendliche haben an der Ferienfahrt teilgenommen,
 es konnten sogar nicht alle mitgenommen werden
 -z.Zt. 79 Kinder, davon 49 in der Grundschule und 30 im Sekundarbereich
 -OGS ist sehr beliebt bei Praktikanten
 -2. Herbstferienwoche wird wieder betreut

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8: Energetische Sanierung des Sportlerheims

-Sitzungsvorlage 60/2015-

Beschluss:

Die Gemeinde Bosau zahlt einen festen Zuschuss von 20.000,00 Euro.
 Ab 2017 entfällt der 50 Prozentige Energiekostenanteil der Gemeinde.
 Der Bosauer Sportverein bereitet diesen Vorschlag schriftlich vor und die Gemeinde
 bereitet diesen zur nächsten Sitzung auf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Stimmen)

Punkt 9: Linienleistungen m Linienbündel Mitte Kreis Ostholstein; hier: Finanzierungsvereinbarung

-Sitzungsvorlage 51/2015-

Beschluss:

Der Dynamisierungsvereinbarung entsprechend des Vorschlags des Kreises laut Schreiben
 vom 20.07.2015 wird zugestimmt.
 Der Kreis Ostholstein soll ausdrücklich verzichten auf die Dynamisierungsanteile für die
 Jahre 2010 bis 2014.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Punkt 10: Schulische Assistenz

Herr Bürgermeister Schmidt trägt vor.
 Herr Torsten Timm ergänzt und berichtet über die Erfolge seiner bisherigen Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11: Verpachtung Altenteilerkate BosauBeschluss:

Die Altenteilerkate wird mit sofortiger Wirkung bis zum 31.12.2016 für 1.200,00 Euro
 jährlich Kaltmiete an Frau Nathalie Seiboth und Herrn Josef Skultety vermietet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Stimmen)

Punkt 12: Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau

Herr Bürgermeister Schmidt stellt die Flüchtlingssituation für das Amt sowie für die Gemeinde Bosau bezüglich Kosten, Bedarf und Erwartungen an die Landesregierung vor.

Die Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen wurde schriftlich beantwortet.

Herr Lindlahr fragt nach Sportmöglichkeiten für die Flüchtlinge.

Frau Edelgard Suikat erklärt, dass die Mitgliedschaft im Bosauer Sportverein kostenfrei möglich ist.

Herr Lindlahr fragt nach weiteren personellen Unterstützungen.

Der Ausschuss nimmt die Sachlage zur Kenntnis.

Punkt 13: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Dr. Matthias Botzet fragt, ob die Gemeinde bei Streiks der NOB einen Notfahrplan einfordern kann.

Herr Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass nicht die Gemeinde, sondern der Kreis Vertragspartner ist. Er wird aber den Kreis fragen und in der Gemeindevertreterversammlung berichten.

Herr Dr. Joachim Rinke fragt nach der Antwort des LBV wegen der schlecht ausgeführten Arbeiten an der L176.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass der LBV die Arbeiten in Ordnung findet.

Herr Dr. Matthias Botzet weist auf die Gefahren am neuen Radweg nach Stadtbek hin. Danach sind die Querungen über die K32 nicht ausreichend gesichert.

Herr Thomas Hökendorf erklärt, dass er deshalb schon mehrfach mit dem Kreis gesprochen hat. Danach haben die Radfahrer vorausschauend zu fahren.

Eine weitere Beschilderung oder Sperren wird es von dort nicht geben.

Nachdem keine weiteren Anfragen erfolgen beendet der Ausschussvorsitzende die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr und bittet die anwesenden Bürger/innen den Raum zu verlassen.

Um 21.20 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende die nichtöffentliche Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nach der Abstimmung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt Frau Annemarie Rohe das Ergebnis der Abstimmung bekannt.

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden wieder in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Nachdem keine weiteren Anfragen erfolgen beendet der Ausschussvorsitzende die nichtöffentliche Sitzung um 22.00 Uhr.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Burkhard Klinke
-Ausschussvorsitzender-

gez. Thomas Hökendorf
-Protokollführer-